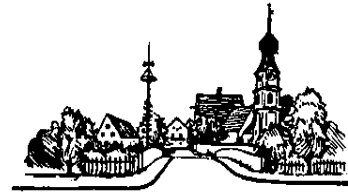


Sozialdemokratische Fraktion im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 07.11.2017

Gestaltung des Zauns entlang der Bahnstrecke beim Nymphenburger Park

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, umgehend bei der Deutschen Bahn zu intervenieren und zu klären, wie der Zaun entlang des Fahrrad- und Fußweges an der Grünanlage westlich des Nymphenburger Schlossparks durch weniger die Aufenthaltsqualität beeinträchtigende Maßnahmen zur Sicherung des Bahngeländes verändert werden kann.

Begründung

Seit dem 25.9.2017 wurde direkt neben dem Rad- und Fußweges in der Grünanlage am Nymphenburger Schlosspark parallel zur Bahnstrecke nördlich und südlich der Unterführung Bärmannstraße ein ca. 2 m hoher Zaun auf einer Länge von ca. 500 m aufgestellt. Diese Verschandelung der Landschaft ist nicht hinzunehmen.



Abbildung 1: Zaubverlauf am Fuß- und Radweg im Bereich Bärmannunterführung

Der Zaun soll nach Angaben eines Bauarbeiters vor Ort auf einer Länge von insgesamt 2500 m den Bahndamm vor dem unbefugten Betreten schützen. In der Vergangenheit hätte es verschiedene Eingriffe in den Gleiskörper gegeben, die Verspätungen verursacht haben.

Es ist unverständlich, warum der Bezirksausschuss Pasing Obermenzing nicht in die Planungen der Deutschen Bahn mit einbezogen worden ist und wieder mal vor vollendete Tatsachen gestellt worden ist. Es ist dies das dritte Ereignis in kurzer Folge (Abholzung des natürlichen Grünzugs am Helihofweg, Planungen für die Erneuerung der Unterführung an der Paosostraße).

Die Deutsche Bahn wird aufgefordert, zu überprüfen, ob eine Begrünung möglich ist, um das Landschaftsbild weniger zu beeinträchtigen. Außerdem stellt sich die Frage, warum der Zaun nicht direkt oben am Bahndamm angebracht worden ist. Ca. 150 m südlich der Bärmannunterführung wird der Zaun oben am Bahndamm fortgeführt. Dies zeigt, dass dies technisch möglich ist.



Abbildung 2: Zaun am Fahrrad- und Fußweg nördlich der Bärmannterführung von Richtung Norden



Abbildung 3: Zaun am Fahrrad- und Fußweg südlich der Bärmannterführung Richtung Süden

Der Zaun verhindert nördlich der Bärmannterführung keineswegs vollkommen das Betreten des Bahndamms, da dieser ca. 300 m oberhalb des Nymphenburger Kanals endet und damit zu umgehen ist. Außerdem sind zahlreiche Unterbrechungen im Zaun.

Schließlich wird die Deutsche Bahn gebeten, darüber Auskunft zu geben, wie viele Eingriffe in den Gleiskörper tatsächlich in den letzten zehn Jahren stattgefunden haben, die einen derart massiven Eingriff in das Landschaftsbild rechtfertigen.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD

Dr. Rüdiger Schaar
BA-21-Mitglied